



# IRAN

## VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

Plant man für das Frühjahr eine Reise durch Iran, muss man sich entweder für die erste Hälfte März oder April entscheiden. Dazwischen liegt Nowruz, das iranische Neujahr. April hat viele Vorteile: in Teheran ist es schon angenehm warm, im Süden noch nicht allzu heiss. Wir beginnen in Teheran, dann fahren wir immer weiter südlich. Kommen wir in Shiraz an, brechen die Blüten schon mit voller Kraft aus. Und erst im Tiefland unten, bei den bis zu mehr als 3'000 Jahre alten Stätten um Ahwaz und Susa! Es ist eine Zeitreise: von der Moderne der Millionen-Hauptstadt zu den in der Wüste liegenden Oasenstädten Kashan und Yazd, weiter in die Antike (Persepolis und die noch viel älteren Denkmäler im Tiefland) und retour in die Hochkultur der Safawiden in Isfahan.

### REISEDATEN

Mi 06 Apr - Do 21 Apr 2022 (16 Tage) ab 8'820.-

*Auf Anfrage*  
Richtpreis

### PREISE / ZUSCHLÄGE

**Richtpreis pro Person** CHF 8'820.-

**Einzelzimmerzuschlag** CHF 930.-

**Kleingruppenzuschlag (8 - 9 Personen)** CHF 960.-

### FACTS & FIGURES

Erich Gysling  
Experte

16 Tage  
Dauer

10-14  
Teilnehmer

8'820.-  
Preis ab (CHF)





Nahostexperte und Mitbegründer  
Background Tours

ERICH GYSLING

## Reiseprogramm

### 1. Tag / Mi, 6. April 2022: Anreise

Flug von Zürich nach Teheran.

### 2. Tag: Teheran

Wir besuchen das Nationalmuseum, die Juwelensammlung aus der Schah-Zeit oder den Golestan-Palast plus Basar.

### 3. Tag: Teheran – Kashan

In südlicher Richtung verlassen wir Teheran, vorbei am Khomeini-Mausoleum und machen einen Zwischenhalt in Qom, der Stadt der schiitischen Rechtsgelehrten. Ein Besuch des Mausoleums von Fatima ist normalerweise möglich.

### 4. Tag: Kashan

Die Stadt ist zauberhaft: Villen mit Innenhöfen aus dem 19. Jh., eine Moschee mit architektonischen Wurzeln bei den Seldschuken, interessanter Basar. Und alles wirkt hier, im Vergleich zu Teheran, gemächlich.

### 5. Tag: Kashan – Yazd

Auf unserer heutigen Fahrt gibt's zwei bis drei Zwischenstopps: Ardestan mit einer Moschee, die in die Zeit vor dem 10. Jh. zurückreicht, Nain mit den Bauwerken aus der Seldschukenzeit und Meybod.

### 6. – 7. Tag: Yazd

Yazd, die Altstadt aus Lehmziegeln erbaut, UNESCO-Weltkulturerbe (vom Zerfall bedroht), ist auch jene Stadt, in der die Kultur der Zoroastrier noch erlebbar ist. Fahrt zu den Begräbnisstätten der Anhänger der Lehre Zarathustras, zum Feuertempel und zur Freitagsmoschee. Wir haben reichlich freie Zeit für eigene Erkundungen in Yazd.

## 8. Tag: Yazd – Shiraz

Angenehme Tagesreise durch Gebirgslandschaften. Vor unserem Tagesziel liegt Pasargadae, eine Ruinenstadt, deren Entstehung in die Frühzeit der persischen Hochkultur zurückreicht.

## 9. Tag: Shiraz

Shiraz, eine Millionenstadt, in ihrem Wesen aber eher gemächlich gestimmt. Basar, Moscheen und Mausoleen der Dichter Hafez und Saadi.

## 10. Tag: Shiraz

Ausflug nach Persepolis und Naqshe Rostam (klassische Stätten des Altertums). Persepolis war das Zentrum der klassischen persischen Kultur. In Naqshe Rostam sind die Felsengräber der Herrscher der Achämenidenzeit und der Sassaniden.

## 11. Tag: Shiraz – Ahwaz

Eine lange, aber schöne Fahrt vom iranischen Hochland in die Tiefebene, in der Region des Persischen Golfs. Unterwegs liegt Bishapur mit Zeugnissen aus der Zeit der Sassaniden.

## 12. Tag: Ahwaz und Umgebung

In Ahwaz werden wir uns auf eine völlig andere Kultur konzentrieren: Auf jene der frühen Antike, der Elamiter insbesondere. Die Zikkurats (Stufentempel) aus der Zeit vor 1'200 v.Chr. sind DIE Attraktion.

## 13. Tag: Ahwaz – Isfahan

Grossartig ist die Altstadt von Shushtar mit ihren aus dem Mittelalter stammenden Wasseranlagen. Am Abend Flug von Ahwaz nach Isfahan.

## 14. – 15. Tag: Isfahan

„Isfahan, nesfe-jahan“, besagt ein iranischer Refrain und meint: Isfahan ist die halbe Welt, alles Andere, irgendwo und zusammen genommen, schafft es noch, die andere Hälfte zu besetzen... Isfahan ist ein Zentrum der islamisch-iranischen Hochkultur: Die Freitagsmoschee aus der Epoche der Seldschuken (11. / 12. Jh.), die Moscheen der Safawiden-Zeit (17. Jh.) und die Stadtanlage aus der gleichen Zeit. Dazu: die harmonischen Brücken, der kilometerlange Basar und ausgedehnte Parkanlagen. Isfahan ist einmalig und Höhepunkt der Safawiden-Zeit. Wir nehmen uns genügend Zeit, die Stadt zu erleben.

## 16. Tag / Do, 21. April 2022: Rückreise

Rückflug in die Schweiz.

### Programmänderungen vorbehalten!

#### Allgemeine Informationen

- **DOKUMENTE:** Schweizer BürgerInnen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Iran ist erforderlich, wir holen dieses für Sie ein. Der Reisepass darf keinen Sichtvermerk „Israel“ enthalten. Zur Visaeinholung sind Fingerabdrücke der Behördenstelle Ihres Wohnkantons zwingend erforderlich.  
Hinweis: Wer sich im Iran aufhielt, muss aktuell für die nächste Reise in die USA ein Visum beantragen.
- **EMPFOHLENE IMPFUNGEN:** Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A
- **COVID-19:** Wird ein negativer PCR-Test, eine Vorab-Registrierung mit Angabe der persönlichen Daten oder eine Impfung verpflichtend in die Einreisebestimmungen eines Landes aufgenommen, informieren wir Sie entsprechend im Vorfeld der Reise. Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 bis zu Ihrer Abreise immer wieder ändern können. Ein Rücktritt von der Reise auf Grund geänderter Bestimmungen ist zu den allgemeinen Vertragsbedingungen möglich.
- **TRANSPORT:** Flug, Bus
- **WÄHRUNG:** Die Währung in Iran ist der „Iranische Rial (IRR)“. Empfohlen zur Mitnahme: USD oder Euro in bar. Kreditkarten werden teilweise in Teppich-Geschäften akzeptiert.
- **TEMPERATUR:** Im April durchschnittlich 21°C am Tag im Norden und bis zu 30°C im Süden. Bei der Kleidung ist auf die streng islamische Bevölkerung Rücksicht zu nehmen.

## Im Preis inbegriffen

- Linienflüge in Economy-Klasse
- Inlandsflug von Ahwaz nach Isfahan
- Flughafentaxen (Sicherheitsgebühren)
- Übernachtungen in gehobenen Mittel- und Erstklasshotels
- Vollpension inklusive Getränke
- Ausflüge, Eintritte und Transfers gemäss Programm
- Experten-Reisebegleitung und Betreuung durch Erich Gysling
- Zusätzliche örtliche Reiseleitung
- Visagebühren
- Grosse Trinkgelder (für Reiseleiter und Fahrer)

## Im Preis nicht inbegriffen

- Persönliche Auslagen
- Nicht im Programm erwähnte Leistungen
- Kleinere Trinkgelder
- Reiseversicherung

## Spezialleistungen

- Gutschein für ein Bahnbillett der 1. Klasse, vom Wohnort (Grenzort Schweiz) zum Flughafen Zürich-Kloten und zurück.